

Unter falscher Flagge

Die Wähler:innen-Fangaison ist für dieses Jahr erst einmal vorbei. Im April 2027 steht aber bereits die Abstimmung über den nächsten Saarländischen Landtag an. Aktuelle Umfragen gibt es zwar nicht. Die Demoskopien halten unser Bundesland verständlicherweise für zu unwichtig. Dennoch bedarf es keiner prophetischen Gabe, um vorherzusagen: Für SPD und CDU wird das nicht gut ausgehen. Außerdem könnte man annehmen, dass ebenfalls schon jetzt so gut wie feststeht, wer dann die Regierung bilden wird, oder? Könnte ja sein, dass CDU und Brandmauer weiter erodieren und ein Spitzenkandidat seinen Lebensraum vom Amt des Ministerpräsidenten mit der Brechstange wahr machen will. Der Mann knackt kurz vor der Wahl die 60. Sehr viele Chancen wird's nicht mehr geben. Umfallen hat in der CDU jedenfalls gerade Konjunktur. Siehe



Sachsen-Anhalt vor wenigen Tagen – und auf Wiedervorlage im Dezember. Dank geheimer Wahl im Parlament bleibt ja immer noch die Option, sich hinterher herauszureden. Der Noch-Kanzler war sich jedenfalls nicht zu schade, auch diese Karte zu spielen: Seine Parteikolleg:innen könnten ja Opfer einer "False-Flag" Aktion geworden sein. Die paar verbliebenen CDU-Wähler für dumm zu verkaufen, klingt nach keiner brillanten Strategie. Aber genug davon. Wer die Langeweile satt hat und keine Nazis wählen will, macht seine Kreuzchen oh-

nehin bei der Partei Die PARTEI. Damit das allerdings überhaupt möglich sein wird, benötigen wir eure Hilfe – in Form von Unterstützungsunterschriften. Hier entlang: die-partei-saar.de Los!